

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 7

45. Jahrgang

15. Februar 2019

Kommunalpolitischer Aktionstag „Schule trifft Rathaus“

Die Jugend möchte eine saubere und grüne Stadt

Einen kommunalpolitischen Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ hat die Landeszentrale für politische Bildung initiiert. Gymnasiasten des PMHG und IKG trafen sich in der Zehntscheuer in Echterdingen mit Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell, um Fragen zu stellen und ihre Wünsche für eine jugendfreundliche Stadt zu nennen.

Auf der Wunschliste der Jugendlichen steht freies WLAN ganz oben. „Der Anfang ist gemacht“, sagte BM Dr. Kalbfell und verwies auf den Bereich Neuer Markt/Bahnhof, wo man demnächst kostenlos im Internet surfen kann (auch in der Volkshochschule). Das sollte rege genutzt werden, riet Daniel Krusic, Sprecher des Jugendgemeinderats, damit später weitere Standorte wie das Jugendhaus oder die Sportparks folgen könnten.

Die Digitalisierung der Schulen sei der Stadtverwaltung ein Anliegen, betonte Kalbfell. Doch die Schülerinnen und Schüler machten deutlich, dass ihnen wichtiger wäre, dass in ihren Schulen zuerst kaputte Fenster und Toiletten instand gesetzt werden.

Zur Frage nach verbilligten Bustickets berichtete der Bürgermeister, man sei mit dem VVS im Gespräch. Er sei dafür, ein solches Stadtticket zumindest probeweise so schnell



Grüne Punkte für freies WLAN, Sanierung der Schulen – und ein Kino.

Foto: Bergmann

als möglich einzuführen. Zum Thema Radwege wies er darauf hin, dass die Schutzstreifen ein Kompromiss seien, weil in der Stadt die Straßen nicht breit genug sind, um separate Radstreifen zu schaffen.

Auch ein zentraler Jugendtreffpunkt, ein Kino oder eine Eishalle wurden angeregt. Kalbfell erläuterte, dass die Stadt lediglich Rahmenbedingungen schaffen könne, etwa über das Baurecht, aber nicht selber solche Einrichtungen betreibe.

Vermüllte Plätze und Hundekot in der Stadt wurden kritisiert, „mehr Sauberkeit“ wünschen sich die Jugendlichen. Die Vermüllung sei ein Problem, bestätigte Kalbfell,

doch hier helfe wohl nur eine „Bewusstseinsänderung“. Zum Wunsch nach „mehr Natur, mehr Grün“ sagte er, Leinfelden-Echterdingen sei eine Stadt mit Lebensqualität, doch die Balance zu halten zwischen Grünflächen und Wohnbebauung, die ja wiederum Verkehr anziehe, sei nicht einfach. Er gab einen Überblick über die Aufgaben der Verwaltung und betonte: „Unsere Schwerpunkte liegen auf Bildung, Kinderbetreuung und Wohnen.“

Wer immer ein Anliegen habe, könne sich an den Jugendgemeinderat wenden, gab Daniel Krusic den Schülern mit auf den Weg: „Gebt uns Feedback!“ (gif)



TudK-Tanzshow

Die Tanzschule des Theaters unter den Kuppeln zeigt in der Filderhalle ihre Bandbreite: von Ballett über Jazz- und Steptanz bis hin zu Hip-Hop (15/18/20 Euro).

Foto: TudK

> Samstag 17 Uhr,
Sonntag 15 Uhr

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 15.2. Schwarzwald-Apotheke Kaltental, Schwarzwaldstr. 2, Kaltental, Tel. 6 87 21 18
Sa. 16.2. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

So. 17.2. Bären Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71

Mo. 18.2. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige, Tel. 79 19 79

Di. 19.2. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

Mi. 20.2. Spitzweg-Apotheke Degerloch, Felix-Dahn-Str. 11, Tel. 76 64 65

Do. 21.2. Forum-Apotheke Sillenbuch, Kirchheimer Str. 128, Tel. 4 79 19 10

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

16./17.2. K. Haug & K. Sohn, Esslingen, Tel. 48 90 800

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 18.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 19.2.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 4.3., Echterdingen II, Oberaichen: 18.2., Leinfelden: 19.2., Musberg, Stetten: 5.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 22.2., Echterdingen II, Oberaichen: 21.2., Leinfelden: 20.2., Musberg, Stetten: 21.2.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 26.2.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 4.3., Oberaichen: 6.3., Echterdingen II: 5.3., Leinfelden: 26.2., Musberg: 6.3., Stetten: 28.2.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmefähig:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Beide Büchereien: Di. 5.3. geschlossen

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.

Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht ist am Samstag, 23.2.,
20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei
Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Narren übernehmen das Rathaus!

Dieses Mal war es an Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell, sich im Rathaus Leinfelden vor den Narren zu verstecken. Allzu lange gelang ihm das nicht – spürten ihn die Hexen und Kobolde ob ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit doch rasch in den Amtsstuben auf. Der Bürgermeister musste sich ergeben und bekannte: „Jeder noch so große Widerstand war zwecklos“. Wohl oder übel überließ er Filderer-Vizepräsident Marc Epp für die Filderer, die Rebhehle aus Leinfelden und Musberger Siebenmühlentalhexen den Rathauschlüssel, und wünschte allen „eine tolle Karneval-Saison und viel Spaß beim Feiern“. Bis Aschermittwoch also ist LE jetzt fest in der Hand der



Narrenzunft, die ihre Machtübernahme auch stimmungsgewaltig mittels mehrfacher

Narrenrufe bekräftigte: „Ho-Lei, Ho-Lei, Ho-Lei“. (buc) Fotos: Bergmann



Die Stadt versteigert wieder Fundsachen online Brillen, Smartphones und auch Räder

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen bietet zum siebten Mal eine Fundsachenversteigerung übers Internet an. Versteigert werden Kinder-, Damen- und Herrenfahrräder, Brillen, Schmuck, Handys und viele weitere Gegenstände, die bis zum 31.7.2018 bei den Fundämtern Echterdingen und Leinfelden abgegeben und nicht innerhalb eines halben Jahres von den Eigentümern abgeholt beziehungsweise für die auch keine Ansprüche durch die Finder geltend gemacht wurden. Bereits jetzt können die Gegenstände im Internet begutachtet werden.

Das Prinzip der Versteigerung: Nach einer kurzen kostenlosen Anmeldung kann man sein Gebot abgeben. Nach dem „Count-Down-Prinzip“ fallen die Preise für jeden einzelnen Gegenstand im Angebotszeitraum in regelmäßigen Abständen in Cent-Schritten von einem Startpreis bis auf einen festgelegten Mindestpreis, der in vielen Fällen bei nur einem Euro liegt.

Man kann jeweils zum aktuell angezeigten Kaufpreis zuschlagen und die Auktion damit beenden. Je länger man wartet, desto günstiger wird der Gegenstand – aber man muss aufpassen, dass einem der Wunschartikel nicht wegen ein paar Cent kurz vorher weggeschnappt wird!

Die erfolgreichen Bieter werden per E-mail benachrichtigt. Die ersteigerten Gegenstände

müssen gegen Barzahlung abgeholt werden. Nach besonderer Vereinbarung können nicht sperrige Gegenstände auch gegen Vorabüberweisung verschickt werden. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bürgerämter in den Rathäusern unter Tel. 1600-600 gerne zur Verfügung.

> Die Auktion beginnt am Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr, und endet am Sonntag, 3. März, 19 Uhr. Ein Link auf www.leinfelden-echterdingen.de führt auf die Seite der Firma GMS, welche die Online-Auktion betreut.

Baumfällarbeiten

In der Esslinger Straße müssen elf Zitterpappeln aus Sicherheitsgründen kurzfristig gefällt werden. Ein Baumgutachten hat ergeben, dass die Bäume nicht mehr verkehrssicher sind. Für die Fällarbeiten am Dienstag, 19.2., wird ab 9 Uhr die Esslinger Straße zwischen der Stadion- und der Karlsruher Straße gesperrt. Eine Umleitung wird über Stadion-, Haupt- Karlsruher Straße eingerichtet. Die Buslinien 812 / 813 können die Haltestelle in der Heilbronner Straße während der Arbeiten nicht anfahren.

Es ist vorgesehen, die Bäume im Herbst wieder zu ersetzen.

Bücherei Leinfelden und VHS Tag der offenen Tür

Die Bücherei Leinfelden und die Volkshochschule (VHS) laden ein zum Tag der offenen Tür in ihre Räume am Neuen Markt. Die VHS feiert damit zugleich ihr 40-jähriges Jubiläum.

Um 14 Uhr begrüßen die Kinder des Kinder- und Familienzentrums Schönbuch die Besucher mit einem Lied. Das vielfältige Medienangebot der Bücherei Leinfelden steht zum Entdecken und Ausleihen bereit; es werden auch Büchereiausweise ausgestellt.

Es folgt ein buntes Programm mit kreativen Workshops (Kalligrafie, Orimoto-Falttechnik, Einkaufstaschen im Retrostyle der 70er Jahre bedrucken), mit Sinnes-Parcours, Bücherei-Bingo, Spiele und einer Tombola des Stadtbücherei-Fördervereins. Ronja Bolduan zeigt Artistik am Vertikaltuch, und Senada Leinmüller bietet Handmassagen (10 Euro für 15 Minuten; die Einnahmen gehen an den Verein Frauen helfen Frauen/Frauenhaus Filder). Die Eltern des Kinder- und Familienzentrums Schönbuch servieren Kuchen, Kaffee und Getränke.

Im Anschluss Jazz mit bigMband

Ab 19 Uhr spielen im Foyer der Bücherei Albi Hefe und die bigMband mit Jiggs Whigham (Trombone). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

> Sonntag, 24.2., 14-18 Uhr, Neuer Markt

Die Stadt ist liquide, doch: Das Konjunkturohoch hat Bremswirkung

Mit rund 100 Mio. Euro Liquidität startet Leinfelden-Echterdingen ins Finanzjahr 2019. Die Stadtkasse ist gut gefüllt. 36 Mio. Euro Investitionsmittel waren bereits im letzten Jahr im Stadthaushalt eingestellt. Fast 38 Mio. Euro sind es im Haushalt 2019. Die SPD-Fraktion hatte bei den Haushaltberatungen deshalb einen Bericht über die vorgesehene Verwendung der liquiden Mittel gefordert.

Woher kommt das Geld? Das gute Finanzpolster resultiert aus dem Konjunkturohoch, und das heißt: aus den hohen Gewerbesteuererträgen der letzten Jahre. Eine Rekordsumme von 58 Mio. Euro Gewerbesteuer ist für 2018 zu verbuchen – ausgegangen war man von 46 Mio. Euro. Und auch für 2019 geht der Stadtkämmerer von 48 Mio. Euro Gewerbesteuererträgen aus. Hinzu kommt ein entsprechend hoher Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von gut 31 Mio.

Freilich relativiert sich das Finanzpolster angesichts der Aufgaben und Bauprojekte, die auf der Agenda der Stadtverwaltung ganz oben stehen. Für viele der geplanten Vorhaben ist zudem nur Geld für die Planung oder eine erste Rate in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Und: die Kosten schnellen aufgrund der Hochkonjunktur im Baugewerbe in die Höhe. Die Erweiterung und Sanierung der Filderhalle beispielsweise erhöht sich um 1,6 Millionen auf 10,6 Mio. Euro.

Der Blick auf die Finanzplanung 2019-22 zeigt die Schwerpunkte im städtischen Investitionsprogramm bzw. die Vorhaben, an denen die Stadt finanziell beteiligt ist:

> **Kinderbetreuung.** Die Inanspruchnahme und Nachfrage nach Kitaplätzen wächst weiter, nicht zuletzt, weil in den letzten Jahren neue Wohnquartiere entstanden sind. Derzeit wird das Sternkinderhaus um einen Anbau erweitert. Im künftigen Wohngebiet Schelmenäcker wird ein Neubau einen acht-



Die Großbaustellen: das Tagungs- und Kongresszentrum Filderhalle (oben) und die Turn- und Festhalle Musberg werden erweitert und saniert. Alle Fotos: Bergmann

gruppigen Kindergarten und das Jugendhaus aufnehmen. Neue Kitas sollen auch an der Stangen-/Gutastraße und am Aicher Weg gebaut werden. Der Regenbogenkindergarten wird umfangreich saniert werden.

> **Schulen.** Die Schönbuchschule wird saniert. Doch saniert werden müssen auch andere Schulgebäude. Die Zeppelinschule und die Goldwiesenschule werden angesichts der Schülerprognosezahlen baulich erweitert. Ein Kostenpunkt wird auch die Digitalisierung der Schulen werden.

> **Mobilitätspunkte.** Im Zuge des Mobilitätskonzepts sollen in den nächsten Jahren zwölf Mobilitätspunkte im Stadtgebiet geschaffen werden, um die Intermodalität – das bequeme Umsteigen auf Busse und Bahnen, auf Pedelec oder Car-Sharing – zu unterstützen. Ziel ist die Verringerung des Individual- und damit Durchgangsverkehrs. Als erste Standorte wurden Stetten (Ungerhaldenweg) und Echterdingen (Stadionstraße) gewählt.

> **ÖPNV.** Die U5 wird ins künftige Wohngebiet Schelmenäcker verlängert. Erste SSB-Planskizzen zur Weiterführung bis Echterdingen liegen vor. Die Bauarbeiten für die U6-Verlängerung von Fasanenhof bis Flughafen/Messe haben begonnen. Echterdingen wird mit der Haltestelle Stadionstraße angebunden.

> **Straßenplanung.** Die Planung für die

Osttangente als Teil der Nord-Süd-Straße läuft. Auch eine Machbarkeitsstudie zur Verlängerung bis zur alten B27 („Südspange“) ist im Gespräch. Noch in diesem Jahr ist Baustart an der Stadteinfahrt Echterdingen-Nord: Die Dieselstraße wird angebunden und vor der B27/A8-Auffahrt wird eine Wendeschleife gebaut.

> **Straßensanierung.** Viele Straßen im Stadtgebiet haben Fahrbahnschäden und müssen saniert werden. Im Mai beginnen umfangreiche Maßnahmen in der Stettener Hauptstraße. Auf der Liste stehen u.a. auch die Beethovenstraße und der Biberweg.

> **Stadtentwicklung.** Innerstädtisches Wohnen, attraktive Rad- und Fußgängerwege und der Erhalt historischer Bausubstanz sind zentrale Inhalte für das Sanierungsgebiet „Historische Mitte Echterdingen“. Auch für die Ortsmitte Musberg hofft die Stadt auf Aufnahme in die Landesförderung. Am Start ist zudem das Projekt Ortsentwicklung Stetten, u.a. soll am Ungerhaldenweg ein Pflegeheim entstehen. Die Schelmenäcker im Sanierungsgebiet „Westlich der Max-Lang-Straße“ werden zu einem neuen Ortsteil mit 200 Wohnungen, Quartiersplatz und öffentlicher Grünzone.

> **Feuerwehr und DRK.** Als alternativer Standort für das künftige Domizil in Stetten ist die Jahnstraße im Gespräch. Eine Bürgerinformation wird demnächst stattfinden.



Feuerwehr Stetten: ein weiterer Standort ist im Gespräch.



Stadteinfahrt Echterdingen-Nord: künftig mit Wendeschleife.



U6-Verlängerung: Trasse neben der B27 mit Halt „Stadionstraße“.



Ortsentwicklung Stetten: Baußmaßnahmen am Ungerhaldenweg.



Sanierungsbedarf: Viele Straßen in der Stadt ...



... und die Schulen sind in die Jahre gekommen.

> **Sozialer Wohnungsbau.** In der Stadt soll bezahlbarer Wohnraum entstehen. Ein Anfang wird gemacht mit zwölf Wohnungen in der Stuttgarter Straße, wo im März Spatenstich ist.

> **Hallenbad.** Das Bad ist in die Jahre gekommen, die Technik veraltet. Noch ist ungewiss, ob es saniert oder neu gebaut werden soll; ein Neubau wird auf 20 Millionen geschätzt.

> **Bauprojekte.** Und dann gibt es da noch die aktuellen Großbaustellen: Filderhalle, Turn- und Festhalle Musberg und den Stadtwerke-Verwaltungsneubau.

Diese Aufgaben- und Investitionsliste ist nur ein grober Überblick. Für viele andere Maßnahmen, etwa im Sozial-, Kultur- und Sportbereich oder auch in der Landschaftspflege, sind ebenfalls Geldbeträge im Haushaltsplan eingestellt.

Die Prioritäten setzen muss der Gemeinderat. Allerdings darf bezweifelt werden, dass die liquiden Mittel so abfließen können, wie

gewünscht. Momentan gibt es ein ganz anderes Problem: Nicht Geld fehlt, sondern Personal. Die personellen Ressourcen der Stadtverwaltung reichen nicht aus, all die geplanten Maßnahmen umzusetzen. Gleiches gilt außerhalb der Rathäuser: Die Auftragsbücher der Baufirmen und Handwerker sind voll. Die Folge: Ausschreibungen dauern länger, Angebote werden teurer.

Die Stadtkasse wird zu zwei Dritteln von Steuereinnahmen gefüllt

Doch es bleibt festzuhalten: Es sind zu zwei Dritteln Steuereinnahmen, die die Stadtkasse füllen. 2019 werden es voraussichtlich 78 Mio. sein. Der Stadthaushalt ist sehr abhängig von konjunkturbedingten Vorgaben. Und das Konjunkturhoch wird nicht von Dauer sein.

Am begehrten Wirtschaftsstandort Leinfelden-Echterdingen sitzen neben einigen Großunternehmen weltweit agierende, renommierte Mittelständler. Die weltpoli-

tische Lage und ihre Auswirkungen auf die Finanzwelt machen sich nicht nur bei guter Konjunkturlage unmittelbar im Stadtsäckel bemerkbar. Im nächsten Finanztal sinken die Steuereinnahmen.

„Die Stadt kann's nicht steuern“, sagt Tobias Kaiser, Leiter der Finanzverwaltung. Er mahnte in den Etatberatungen: „Wir geben mehr aus, als wir einnehmen!“

Immerhin: Während der Haushaltberatungen hatte es noch so ausgesehen, dass der Ergebnishaushalt, also der Saldo aus allen Aufwendungen und Erträgen, bis 2022 nicht mehr ausgeglichen sein wird. Das würde bedeuten, dass der laufende Betrieb nicht mit den laufenden Einnahmen gedeckt werden kann.

Inzwischen wurde das Ergebnis aufgrund des kommunalen Finanzausgleichs jedoch nach oben korrigiert. Demnach könnte der Ergebnishaushalt aus heutiger finanzplanerischer Sicht bis 2022 mit rund einer Million im Plus bleiben. (gif)



Blutspender geehrt: Anerkennung für die „stillen Helfer“

Mit der Blutspenderehrung sagen die Stadt und das DRK Danke für diese so wichtige Hilfe für den Nächsten. 31 Frauen und Männer wurde diesmal mit Urkunden des DRK-Blutspendendienstes und mit Ehrennadeln ausgezeichnet. 16 Blutspender erhielten die Ehrennadel in Gold für zehnmaliges Blutspenden, neun Blutspender die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz für 25 Blutspenden. Fünf Mitbürger wurden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz für 50 Blutspenden aus-

gezeichnet, und an einen Blutspender, an Harald Stauss, ging die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz für 100-maliges Spenden.

Stadtrat Erich Klausner (4.v.l.) als ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters sprach den Frauen und Männern Anerkennung namens der Stadt und des Gemeinderates aus: „Es ist wichtig, dass es Menschen gibt wie Sie, die über viele Jahre hinweg ihr Blut spenden, als gelebte Hilfe für unbekannt Menschen. Das Motto des Deutschen Roten Kreuzes ‚Spende Blut – rette Leben‘ kann für jeden von uns zur Bedeutung werden.“

Diese Solidarität wolle die Stadt öffentlich würdigen: „Wir wollen Danke sagen für das, was Sie für andere geleistet haben, und dass Sie mit gutem Beispiel auch andere Menschen motivieren, selbst Blut zu spenden, um damit selbst zu stillen Helfern zu werden.“

Sein Dank galt ausdrücklich auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins. „Als Teil der großen DRK-Familie sind Sie in den unterschiedlichen Aktivitäten, auch bei den Blutspendeterminen, als ehrenamtliche Kräfte unterwegs und leisten einen wichtigen Beitrag für

das gemeinsame Leben in unserer Stadt.“

Im Anschluss lud die Stadt zu einem kleinen Stehimbiss mit Sekt.

Der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg wurde vor über 60 Jahren ins Leben gerufen. In unserer Stadt werden seit 1958 regelmäßig Blutspendeterminen angeboten. Trotz des medizinischen Fortschritts ist es immer noch nicht möglich, künstliches Blut herzustellen.

Foto: Bergmann

> Die nächste DRK-Blutspendeaktion ist in Stetten in der Festhalle am Donnerstag, 28.2., 15.30-19.30 Uhr.

Technischer Ausschuss

Am Dienstag, 19.2., findet um 18 Uhr im Rathaus Echterdingen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt:

- Erweiterungen Zeppelinschule und Goldwiesenschule
- System zur Erfassung, Bewertung, Darstellung des Straßenzustands
- Benennung des Quartiersplatzes auf dem Campus „Vision One“

> Tagesordnung Seite 8

Jugendgemeinderat

Am Mittwoch, 20.2., tagt um 18 Uhr im Rathaus Echterdingen der Jugendgemeinderat. Die Themen:

- Neue Buslinien und Stadtticket
- Informationen des Stadtjugendrings zu Jugendforen
- Erkenntnisse aus „Schule trifft Rathaus“: Müllsickersituation, freies WLAN
- Jugendliche im Ehrenamt
- Neues aus den AGs Politik - Veranstaltungen - Bauen/Technik
- Verschiedenes

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Mario Morsicato

ist am 24. 1. 2019 verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Herr Morsicato war der Stadt Leinfelden-Echterdingen 34 Jahre treu verbunden, zunächst als Bauhelfer für die Gemeinde Echterdingen, später als Gartenarbeiter beim Bauhof. Während dieser Zeit hat er sich durch gewissenhaftes Arbeiten und fachliches Wissen unser aller Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihn in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Straßensperrungen in Echterdingen

Die Telekom verlegt Leitungen in Echterdingen.

Die Heilbronner Straße wird in der Nacht vom 19./20.2. von 21 bis 6 Uhr halbseitig gesperrt.

Die Karlsruher Straße wird am 20.2. voll gesperrt. Eine Umleitung wird über die Heilbronner Straße, Esslinger Straße und Stadionstraße eingerichtet. Anlieger können bis zur Baustelle die Karlsruher Straße befahren.

So. 17.2., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Antarktis – eine Segel- und Fotoexpedition

Bilder- und Reisereportage Philipp Salveter



Foto: Salveter

Auf den Spuren der Entdecker in die Eiswelten der Antarktis. 21 Tage mit dem Segelboot durch die Drake Passage.

Lassen Sie sich in einer Bilder- und Reisereportage in die faszinierende Welt der Pinguine, Wale und Eisberge entführen und erleben Sie Eindrücke von Anlandungen, Tierbeobachtungen und farbenfrohen Sonnenuntergängen.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: € 8

So. 24.2., 11 Uhr, Galerie altes Rathaus, Musberg
Finissage

Traute Gruner: „Freude an Farbe und Form“



Die gemeinsame Ausstellung von Kulturamt und Kulturkreis LE, die unter dem Titel „Freude an Farbe und Form“ Bilder und Grafiken von Traute Gruner zeigt, wird am 24. Februar mit einer Finissage beendet.

Katrin Ellger (Violine) und Jürgen Gerlinger (Violoncello) spielen aus den Goldbergvariationen von J.S. Bach, bearbeitet für zwei Instrumente.

Prof. Dr. Rüdiger Zuck wird das Werk von Traute Gruner erläutern.

So. 24.2., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Amsterdam – Impressionen vom „Venedig des Nordens“

Die schönste Stadt der Niederlande wird von zahlreichen Kanälen durchzogen. Entlang der Kanäle stehen die hübschen Grachtenhäuser, von welchen ca. 7.000 unter Denkmalschutz stehen. Die prächtigen Häuser

bezeugen den Reichtum vergangener Zeiten. Zu den Höhepunkten einer Amsterdamreise gehören der Dam mit dem Königlichen Paleis, Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett, der Blumenmarkt, der botanische Garten Hortus Botanicus und natürlich das Rijksmuseum.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: € 8

Das Kulturamt präsentiert:

24.2., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Bea von Malchus: „Nibelungen“



Foto: Marc Wilhelm

Das Nibelungenlied ist einer der packendsten Stoffe des Mittelalters. Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein: Der Weinkeller ist voll, die Königstochter die Schönste weit und breit, das Regierungstrio gelassen und sein Berater klug. Bis eines Tages ein blonder Ritter in den Burghof einreitet und alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? Am Ende sind alle tot, bis auf einen dicken Kater namens Wagner. Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Mi. 27.2., 19 Uhr, Gasthaus "Hirsch", Echterdingen

Männervesper

"Einsatz für verfolgte Christen in der Welt" ist diesmal das Thema beim Männervesper. Gastreferent ist Volker Kauder MdB.

Anmeldeschluss: 23.3. Unkostenbeitrag (inklusive Schnitzel & Salat) 17 €, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre 11 €. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Echterdingen und Liebenzeller Gemeinschaften Leinfelden und Echterdingen.

www.männervesper-le.de

Das Kulturamt LE präsentiert:

17.3., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Stenzel & Kivits:

„The impossible concert“



Ein unmögliches Konzert zu geben - das schaffen nur Stenzel & Kivits. Kein klassisches Thema ist vor ihren Improvisationen und Persiflagen sicher. Die Welt der Oper wird grandios auf die Schippe genommen. Für Verblüffung sorgen

vor allem auch die außergewöhnlichen und einfallsreichen Musikinstrumente. Das Highlight: Ein eigentlich „unmögliches“ Duett mit Caruso, urkomische Musik-Comedy. Eine rasante Show, die Musik in einer völlig neuen Dimension erscheinen lässt.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de erhältlich.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



24.2., 16 Uhr, Großer Saal

Bea von Malchus:

„Nibelungen“

Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Ein blonder Ritter stellt alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? ...

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

www.leinfelden-echterdingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet